




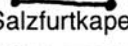







Nachbearbeitung des zweiten Teils der 4. KmB-Frühlingsrallye in Zerbst am 05.05.2007

1. Fahrtunterlagen (werden 90 Minuten vor dem Start übergeben)

1.1. Streckenplan - Streckenabschnitt 1

km	RK	Ort
0,0		Start (KmB Zerbst)
		<i>weiter mit Plan "Überführungsetappe KmB Zerbst -> Fährhaus Aken"</i>
5,5		• Bias
5,7		Steutz •
2,9		ZK 1 (100 m vor Fähre Steutz / Aken)
0,0		ZK 2 (am Fährhaus Aken)
(0,15)		Aken •
(0,45)		 B 187 a
(0,75)		 B 187 a
(1,05)		 B 187 a
(1,50)		
2,4		 Ri Kleinzerbst
6,1		Kleinzerbst
2,2		• Elsnigk
5,5		• Scheuder v. WSW
1,2		Lausigk •
4,5		• Quellendorf
6,0		• Fraßdorf
1,6		• Meilendorf
6,5		• Lennewitz
1,7	X1	 Salzfurkapelle
2,3		 Salzfurkapelle
2,2		Wadendorf •
4,7		Löberitz •
(0,23)		
(0,55)		OA Löberitz Ri Rödgen
2,5		Löberitz •
(1,05)		
(1,35)		OA Löberitz Ri Rödgen
3,8		 B 183 Ri Köthen
6,2		 Ri Weißandt-Gölzau v O
0,03		ZK 3 (an OMV-Tankstelle)

1.2. Streckenplan - Streckenabschnitt 2

km	RK	Ort
0,0		ZK 3 (an OMV-Tankstelle)
0,2		Weißandt-Gölsau
3,7		Station Weißandt-Gölsau
1,9	X2	Görzig •
1,0		•Reinsdorf
2,3		•Maasdorf
2,7		Edderitz
4,1		Pfaffendorf •
2,8	X3	•Gröbzig
6,1		Dohndorf
3,6		•Kleinwülknitz
3,1		Großpaschleben •
4,6		•Thurau
3,1		Köthen (OE: schräg gegenüber vom Friedhof)
(0,55)		← Ri Dessau / Bitterfeld
3,4	X4	Elsdorf
2,2		•Klitzchen
3,1		• Trebbichau
1,3		•Micheln
2,3		• Trebbichau
5,2		Aken •
(0,6)		→
0,7		ZK 4 - kann bei Angabe der Sollzeit vorher angefahren werden
3,4		Fähre Aken / Steutz
2,6		Steutz •
5,7		•Bias
2,3		•Zerbst
		<i>weiter mit Plan "Überführungsetappe Ziel-ZK Aken -> KmB Zerbst"</i>
3,75		Ziel (KmB Zerbst)

1.3 Zeit-Tabelle

Alle Klassen fahren nach A-Zeit, **nur das Moped** der Klasse 1 fährt nach B-Zeit.

Nach B-Zeit wird für die Klassen 1 und 2 nur auf Anweisung des Fahrleiters gefahren. Das Moped würde in diesem Fall nach C-Zeit fahren.

	A - Zeit	B - Zeit	C - Zeit
Streckenabschnitt 1			
Start - ZK 1	16 Minuten	19	22
Start - ZK 1: 14,2 km			

Streckenabschnitt 1			
ZK 2 - X1	39		
ZK 2 - ZK 3	68	76	84
ZK 2 - ZK 3: 49,4 km			

Tankpause maximal 10 Minuten als Option – muß nicht in Anspruch genommen werden – ist ausschließlich für das Betanken der Fahrzeuge vorgesehen.

Streckenabschnitt 2			
ZK 3 - X2	6		
ZK 3 - X3	20		
ZK 3 - X4	46		
ZK 3 - ZK 4	67	75	83
ZK 3 - ZK 4: 57,4 km			

Auf den Streckenabschnitten KmB Zerbst -> Aken bzw. Aken -> KmB Zerbst befinden sich keine Durchfahrtskontrollen !

Der letzte Streckenabschnitt von ZK 4 in Aken bis zum Ziel KmB in Zerbst ist ohne Zeitvorgabe (wegen der Fähre) zügig zu absolvieren.

Legende

Punkt am Ortsnamen; ggfs. zwei Punkte, mit Strich verbunden:

Symbolisiert die Lage des betreffenden Ortes bzw. der zusammenhängenden Ortslage

In der Karte sind die nicht fahrbaren Straßen mit einem roten Doppelquerstrich markiert

X1

RK-Möglichkeit - Zeiten dazu in der Zeit-Tabelle oben

v. NO (analog natürlich auch andere Himmelsrichtungen) -> der Ort ist aus nordöstlicher Richtung anzufahren.

OE = Ortseingang / OA = Ortsausgang / Ri = Richtung

1.4 Kartenkopie im Maßstab 1 : 200.000 (nicht skaliert, d.h., 1 cm auf dieser Karte entspricht 2 km in der Natur)



2. Detaillierte Streckenbeschreibung

Verwendete Abkürzungen in dieser Beschreibung:

r.a.	(nach) rechts abbiegen
l.a.	(nach) links abbiegen
Ri	Richtung
DK / RK / ZK	Durchfahrts- / Regelmäßigkeits- / Zeitkontrolle
OE / OA	Ortseingang(sschild) / Ortsausgang(sschild)
DK am OE	DK-Schild am gerade genannten Ortseingangsschild

In diese Beschreibung eingefügten Kartenausschnitte sind nicht maßstabsgerecht !

Streckenplanabschnitt 1

Der Streckenabschnitt vom Start auf dem Gelände der Firma KmB bis zur ZK 1 an der Fähre Aken bedarf keiner Erläuterung, zumal jeder Teilnehmer einen „Stadtplan“ von Zerbst mit eingetragenen Bordbuchzeichen und zugehörigen km-Angaben bekommen hat.

Zum Teilstück OA Zerbst bis Fähre Aken gibt es keine Alternativen zur B 187a.

0,0	ZK 2 (am Fährhaus Aken)
(0,15)	Aken •
(0,45)	↙ B 187 a
(0,75)	↖ B 187 a
(1,05)	→ B 187 a
(1,50)	↗
2,4	← Ri Kleinzerbst
6,1	• Kleinzerbst



Der Abschnitt von ZK 2 (wegen der Fähre mit neuer Startzeit) nach Kleinzerbst erfordert sowohl Regelkenntnis als auch Aufmerksamkeit. Regelkenntnis insofern, als daß man wissen muß, daß bei in Klammern gesetzten km-Angaben das Zählwerk (Fahrradtacho o.ä.) **nicht** zurückgesetzt werden darf. Aufmerksamkeit ist bei der sechsten km-Angabe (2,4 km l.a.) nach ZK 2 erforderlich, weil hier keine Klammern mehr stehen -> am Abzweig der gelben Straße Ri Kleinzerbst von der B 187a muß das Zählwerk auf „Null“ gesetzt werden. Hat man das realisiert, sollte beim nächsten Blick auf die Karte sofort zu sehen sein, daß die geforderten 6,1 km nach Kleinzerbst vom o.g. Abzweig aus nur über einen „Umweg“ gefahren werden können, es gibt dafür nur eine Möglichkeit: Nach dem OA Aken l.a. Ri SUSIGKE, an SUSIGKE vorbei in Ri Reppichau, unmittelbar vor Reppichau r.a. nach Kleinzerbst. Der „Umweg“ lohnt sich, kurz nach der Querung des Flüßchens Taube steht eine besetzte DK.

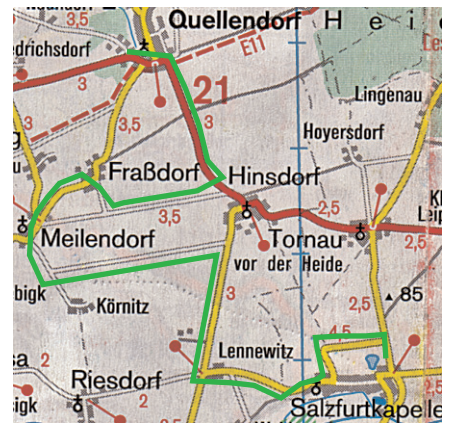
6,1	• Kleinzerbst
2,2	• Elsnigk
5,5	• Scheuder v. WSW
1,2	• Lausigk
4,5	• Quellendorf



In Kleinzerbst l.a. Ri Elsnigk, in Elsnigk gerade durch bis zur B 185. Die Richtung, aus welcher der Ort Scheuder angefahren werden soll, ist eindeutig festgelegt (aus Ri WSW) -> auf der B 185 r.a. Ri Köthen, an dem Abzweig, der rechts nach Würflau führt l.a., **vor** dem Flüßchen Ziethe l.a. Ri Scheuder - zum DK-Schild am OE.

In Scheuder r.a., auf der gelben Straße geradewegs nach Lausigk, von Lausigk zur roten Straße, in Lausigk nicht l.a, man würde dann zu dem nicht im Streckenplan aufgeführten Naundorf kommen, d.h., auf der roten Straße l.a. bis OE Quellendorf.

4,5	● Quellendorf
6,0	● Fraßdorf
1,6	● Meilendorf
6,5	● Lennewitz
1,7 X1	Salzfurtkapelle
2,3	Salzfurtkapelle



Quellendorf -> Fraßdorf 6,0 km: Anhand der auf der Karte befindlichen km-Angaben ist sofort zu erkennen, daß es **nicht** über die gelbe Straße von Quellendorf nach Fraßdorf gehen kann. Der Fahrweg bei der km-Angabe „21“ an der roten Straße kann es auch nicht sein, es gibt keinen Hinweis darauf, daß Fahrwege zu benutzen sind. Die Lösung: Von Quellendorf die rote Straße bis kurz vor Hinsdorf, r.a. auf die weiße Straße Ri Meilendorf, noch vor Meilendorf r.a. Ri Fraßdorf -> DK am OE. In Fraßdorf l.a. und auf der gelben Straße nach Meilendorf.

Wenn man dann Lennewitz auf der Karte gefunden hat, gilt es nur noch die 6,5 km „Straße ohne Ort“ zu finden, um dorthin zu gelangen. Es gibt nur eine -> Meilendorf in Ri Körnitz verlassen, auf dem halben Weg dorthin l.a. um dann unterhalb von Hinsdorf auf die gelbe Straße Ri Radegast zu gelangen -> r.a. Es ist unklar (und auch unwichtig), ob Lennewitz ein OE auf der gelben Straße hat oder eines „daneben“, wir müssen da durch und auf der gelben Straße weiter nach Salzfurtkapelle (RK-Möglichkeit !). Nach 2,3 km sollen wir Salzfurtkapelle erneut anfahren. Die in Ri Norden r.a. -> Osten r.a. -> Süden führende gelbe Straße fällt uns sofort ins Auge, dem Fahrleiter wohl auch -> DK am OE.

2,3	Salzfurtkapelle
2,2	Wadendorf ●
4,7	Löberitz ●
(0,23)	←
(0,55)	OA Löberitz Ri Rödgen
2,5	Löberitz ●
(1,05)	←
(1,35)	OA Löberitz Ri Rödgen
3,8	→ B 183 Ri Köthen
6,2	← Ri Weißbandt-Gölzau v
0,03	ZK 3 (an OMV-Tankstelle)



Auf der von Tornau kommenden gelben Straße geht es von Salzfurtkapelle geradeaus nach Wadendorf. Jetzt aufpassen:

Das nachfolgende scheinbare Durcheinander um Löberitz ist keines, wenn man alle betreffenden Zeilen erst einmal überfliegt, die vorhandenen Bordbuchzeichen und das zweimalige Verlassen des Ortes in Ri Rödgen in Ruhe betrachtet.

Ganz einfach: Von den 4,7 km von Wadendorf nach Löberitz bleiben welche übrig, wenn man zum OE aus Ri NO fährt -> der nächste OE von der Umgehungsstraße aus gesehen ist nicht befahrbar, den nächsten kann man nicht nehmen, weil man an diesem den Ort wieder verlassen soll.

Ohne das Kurvimeter weiterhin benutzen zu müssen, es bleibt nur der OE aus Ri SW. Das folgende Bordbuchzeichen signalisiert, daß man nach ca. 200 m r.a. soll um dann den Ort in Ri Rödgen zu verlassen -> alles klar !

Man erkennt ohne Kurvimeter, daß man anschließend zum OE aus Ri NO fahren muß - das eigenwillige Bordbuchzeichen von vorhin taucht gespiegelterweise wieder auf, ebenso der OA Ri Rödgen -> nochmals alles klar !

An beiden OE hängen DK, die man allerdings in richtiger Reihenfolge haben muß.

Die restlichen beiden Bordbuchzeichen führen ohne Probleme zur ZK 3.

Streckenplanabschnitt 2

0,0	ZK 3 (an OMV-Tankstelle)
0,2	Weißbandt-Gölzau
3,7	Station Weißbandt-Gölzau
1,9 X2	Görzig
1,0	Reinsdorf
2,3	Maasdorf
2,7	Edderitz



Von der ZK 3 aus geht es auf der gelben Straße in Ri W zuerst nach Weißbandt-Gölzau, anschließend zur Bahnstation gleichen Namens sowie nach Görzig, dort r.a. nach Reinsdorf.

Am OA Reinsdorf l.a. nach Maßdorf, der kurz vor dem OA Reinsdorf abzweigende Fahrweg interessiert uns nicht, da Fahrwege nur auf ausdrücklichen Hinweis im Streckenplan benutzt werden sollen.

Von Maßdorf nach Edderitz kommt man nur über die in Ri N führende Straße, die in Ri Grube Leopold führende Straße ist als nicht befahrbar gekennzeichnet.

2,7	Edderitz
4,1	Pfaffendorf
2,8 X3	Gröbzig
6,1	Dohndorf
3,6	Kleinwülknitz



Um den richtigen Weg von Edderitz nach Pfaffendorf zu finden, muß man an dieser Stelle das Kurvimeter bemühen.

Das OE Edderitz dürfte in Höhe der Bahnlinie sein ->

Variante 1: An der nachfolgenden T-Einmündung auf die gelbe Straße r.a., auf dieser gelben Straße verbleiben und oberhalb vom See nach Pfaffendorf fahren.

Variante 2: An der nachfolgenden T-Einmündung auf die gelbe Straße l.a., an der nächsten Kreuzung mit der weißen Straße r.a. und unterhalb vom See nach Pfaffendorf fahren.

Nach sorgfältigem Abrädeln entscheiden wir uns für Variante 2, richtig -> an der Kreuzung mit der weißen Straße steht eine besetzte DK.

Der nachfolgende Streckenverlauf über Gröbzig und Dohndorf nach Kleinwülknitz ist recht einfach vom Plan auf die Karte umzusetzen.

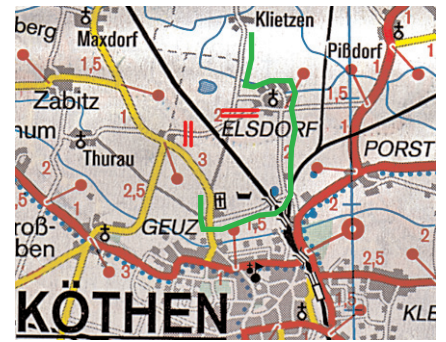
Anhand der Kartenkilometrierung gibt es nur einen Weg von Pfaffendorf nach Gröbzig, danach auf der gelben Straße rechts von Gerlebogk auf die rote Straße, r.a. Ri Köthen, durch Dohndorf nach Kleinwülknitz.

3,6	Kleinwülknitz
3,1	Großpaschleben
4,6	Thurau
3,1	Köthen (OE: schräg gegenüber vom Friedhof)



Aus Ri Dohndorf kommend in Kleinwülknitz l.a., nach dem OE Großpaschleben aufmerksam nach der nach links abbiegenden Straße Ri Frenz Ausschau halten, dabei auch auf im Rücken befindliche Wegweiser achten -> diese Straße ist schnell gefunden. Kurz vor Frenz befindet sich dann die in Ri der roten Straße abbiegende weiße Straße, auf der dann gleich die zu erwartende besetzte DK steht. Die rote Straße queren, nach dem Bach r.a. -> Thurau -> gerade durch zur gelben Straße aus Ri Wulfen -> OE Köthen. Andere Varianten funktionieren nicht, auch die über die gelbe Straße links vom Schriftzug „GREUZ“ nicht, man müßte dann in Thurau wenden oder über das nicht im Plan befindliche Zabitz nach Köthen fahren.

3,1	● Köthen (OE: schräg gegenüber vom Friedhof)
(0,55)	← Ri Dessau / Bitterfeld
3,4 X4	● Elsdorf
2,2	● Kletzen



Die weitere Fahrtroute nach dem OE Köthen ist durch das Bordbuchzeichen mit km-Angabe (Zählwerk nicht nullen) vorgegeben -> nach der Bahnunterquerung l.a. Ri Elsdorf.

Hier gibt es wegen der als nicht befahrbar markierten Straße nur eine Möglichkeit, nach Kletzen zu gelangen.

2,2	● Kletzen
3,1	● Trebbichau
1,3	● Micheln
2,3	● Trebbichau
5,2	Aken ●
(0,6)	↳
0,7	ZK 4 - kann bei



Beim ersten Blick auf die Karte scheint es unmöglich, von Kletzen nach Trebbichau zu gelangen, ohne Micheln zu berühren, Die Straße, die vor Micheln nach rechts abbiegt, wird deshalb **vor** dem OE Micheln abbiegen, anders geht es nicht ! Wichtig ist nun, die jetzt nach links (Ri Trebbichau) abzweigende Straße in der Natur zu finden, mit einem Wegweiser kann man nicht unbedingt rechnen, es ist daher ratsam am Abzweig vor Micheln einen kurzen Blick auf das Zählwerk zu werfen - wenn man die Bahnlinie erreicht hat, ist man zu weit gefahren ;-)

An der Einmündung auf die gelbe Straße Ri Wulfen dürfte das OE Trebbichau stehen -> l.a. und Micheln aus Ri NNO anfahren. Eine saubere Navigation bis hierher lohnt sich - DK am OE.

Um nun wieder nach Trebbichau zu gelangen, muß man durch Micheln durch -> nach dem OA nun l.a., den nächsten Teilabschnitt kennt man schon -> am OE Trebbichau r.a., weiter bis zur B 187a -> l.a. -> OE Aken.

Während der Veranstaltung war festzustellen, daß an dieser Stelle von vielen Teilnehmern ein Fehler begangen wurde:

Man erinnerte sich, daß sich die ZK 2 (Streckenabschnitt 1 auf Seite 5) unmittelbar an der Fähre befand und erwartete, daß dies mit der ZK 4 auch wieder so sein würde -> Irrtum - wer lesen konnte, war klar im Vorteil:

600 m nach dem OE Aken war nach rechts abzubiegen, nach weiteren 100 m stand die ZK 4 -> kleiner Aufmerksamkeitstest ;-)

Für Korrekturen und ergänzende Hinweise bin ich dankbar.

Peter Schricker
10.05.2007
schricker@gmx.net